

# **Bedienungsanleitung mit Sicherheitshinweisen**

**Forstseilwinden**

**Handseilzüge**

**Hebezüge**

Unverzichtbar für Handwerk, Gartenbau, Landschaftsbau, Offroad,  
Forstwirtschaft.

Sehr robuste Ausführung.

Robustes Aluminium Gehäuse.

Mit Handhubstange und Drahtseil mit Sicherheitshaken.

## **Sicherheitshinweise Forstseilwinden 800 kg Art.-Nr. SN 34982, 1.600 kg Art.-Nr. SN 34687, 3.200 kg Art.-Nr.: SN 33923**

Vor der Benutzung lesen Sie bitte die ganze Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen genau durch. Bewahren Sie dieses Blatt bitte auf. Bei nicht bestimmungsgemäßer Handhabung beziehungsweise Nichtbeachtung dieses Blattes übernimmt der Hersteller keine Haftung für Personen- und Sachschäden. Die Nutzung ist nur den Personen gestattet, die diese Anleitung komplett gelesen und verstanden haben. Der Seilzug darf nicht von Personen bedient werden, die nicht angemessen eingewiesen oder sich in einem bedenklichen Gesundheitszustand befinden.

1. Kontrollieren Sie den Seilzug vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und festen Sitz aller Schraubverbindungen, Zustand der Karabinerhaken.
2. Benutzen Sie nie einen defekten oder beschädigten Seilzug. Falls der Seilzug oder das Seil Bruchstellen oder Beschädigungen aufweist, muss der Seilzug ausgetauscht werden.
3. Die Nutzung ist nur zum Ziehen von Lasten erlaubt, die die vom Hersteller angegebenen Gewichte nicht überschreitet.
4. Wickeln Sie das Seil nie wie eine Schlaufe um ein Objekt.
5. Legen Sie das Seil nie um Ecken herum.
6. Stellen Sie sicher, dass die Haken richtig an dem Objekt eingehakt sind, bevor Sie die Seilwinde spannen.
7. Benutzen Sie das Gerät nie als Abschleppseil.
8. Bei Problemen wenden Sie sich bitte zuerst an den Hersteller (Adresse weiter unten).
9. Lassen Sie keine Kinder in die Nähe des Seilzuges.
10. Achten Sie darauf, dass Sie keine Körperteile in drehende oder unter Zugspannung befindliche Teile bringen.
11. Das Anheben von Lasten ist verboten.
12. Tragen Sie immer angemessene Schutz-/Arbeitskleidung nach den gültigen Vorschriften.
13. Ziehen Sie niemals an beiden Hebeln gleichzeitig.
14. Wenden Sie auf keinen Fall übermäßig Kraft an.
15. Drücken Sie niemals den Fixierhebel bei gespanntem Seil nach unten.
16. Das Benutzen von anderen Verlängerungsstangen ist verboten und führt zum Verlust der Gewährleistung.
17. Niemals auf oder unter gehobenen Lasten arbeiten.
18. Niemals das Seil auf der Seite mit dem Ankerbolzen einführen, da ansonsten das Seil nicht richtig festgeklemmt wird und die Funktion nicht gewährleistet wird.
19. Achten Sie darauf, dass kein Dreck die Funktion der Seilwinde beeinträchtigen kann.

### **Bedienung:**

#### **Seil einführen:**

1. Drücken Sie den Fixierhebel (15 in Abb.1) nach unten und schieben Sie ihn in Richtung Rückwärtshebel (14) bis der Fixierhebel einrastet.
2. Schieben Sie das Seil in die Öffnung (29) durch die ganze Seilwinde und ziehen Sie das Seil so weit wie möglich durch.

3. Den Fixierhebel nach unten drücken und dann nach vorne ziehen, damit das Seil gespannt wird.
4. Durch Ziehen des Vorwärts- oder Rückwärtshebels können Sie jetzt das Seil einziehen oder entspannen.

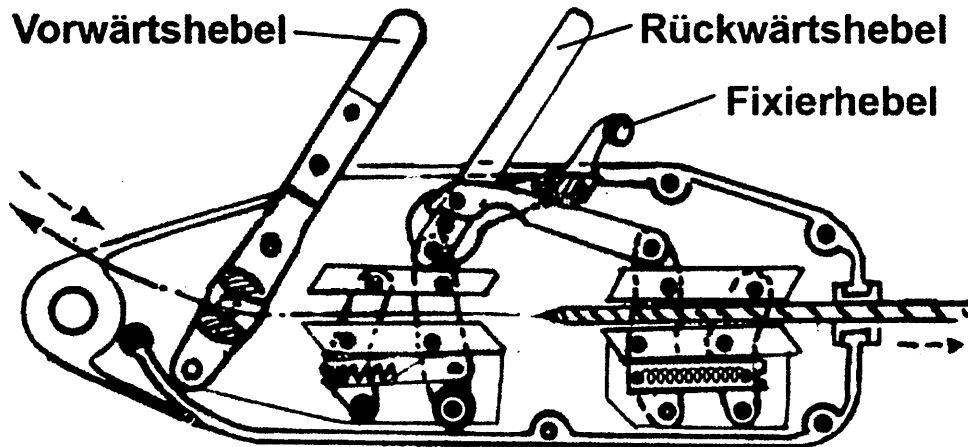


Abbildung 1

**Achtung:** Niemals das Seil von der Ankerseite her einführen, da es ansonsten nicht richtig festklemmt (Siehe Abb.2)

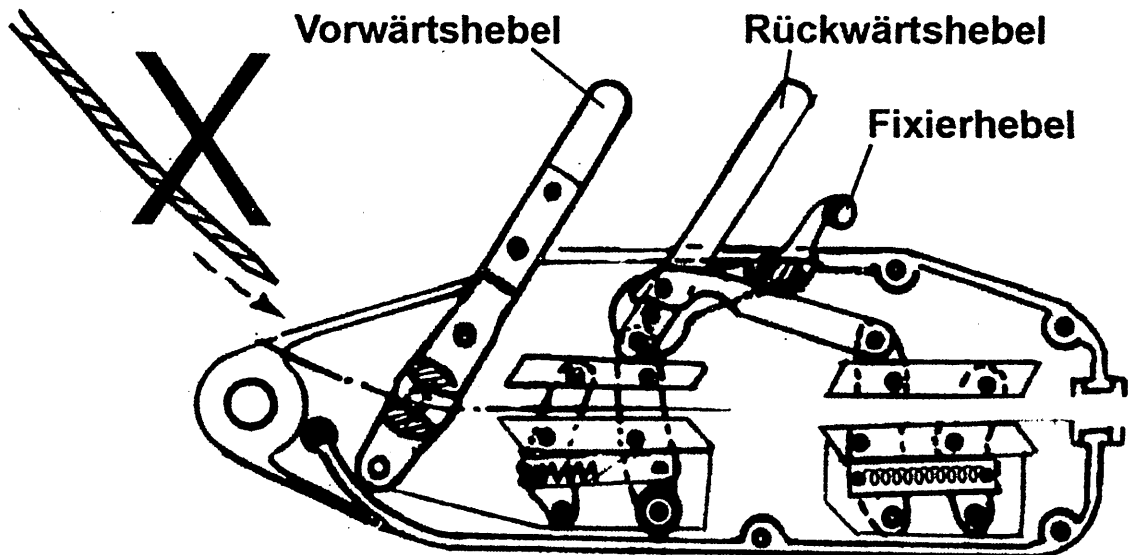


Abbildung 2

**Ankerbolzen:**

1. Der Ankerbolzen (9 Abb.3) dient dazu, die Seilwinde zu befestigen.
2. Um den Anker einzuführen müssen Sie den Bolzen zweimal drehen, um die Aussparungen des Bolzens an der schraube vorbei zu führen.
3. Den Sicherungsstift durch den Ankerbolzen stecken.
4. Befestigen Sie ein Seil oder Haken am Anker und befestigen Sie die Seilwinde.
5. Befestigen Sie das Windenseil der Seilwinde an der Last.
6. Das Seil in die Seilwinde einführen.

7. Achtung: Das Seil muss oberhalb des Ankerbolzens geführt werden, damit der freie Lauf gewährleistet ist.

**Seil einziehen:**

1. Zum Einziehen des Seils bewegen Sie den Vorwärtshebel vor und zurück (Abb.4 und Abb.5)
2. Mit der Verlängerungsstange können Sie größere Hebelkräfte beim Einziehen oder Lösen des Seils erreichen

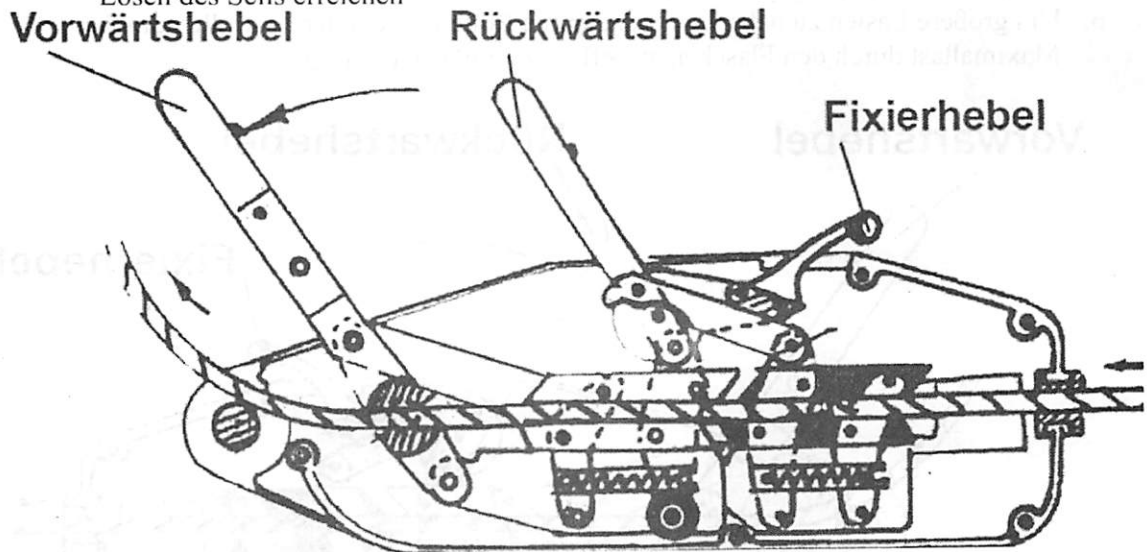


Abbildung 4

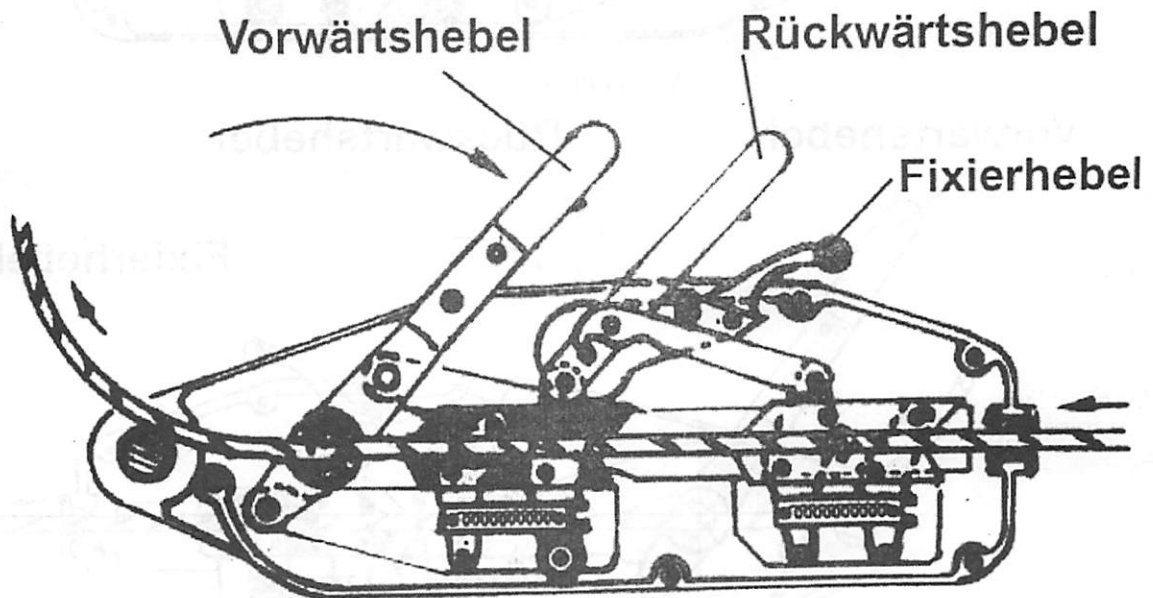


Abbildung 5

**Seil lösen:**

1. Zum Seil Lösen bewegen Sie den Rückwärtshebel vor und zurück (Abb. 6 und Abb.7)

2. Sobald Sie die Betätigung der Hebel stoppen, wird das Seil durch die Klemmbacken fixiert.
3. Zum Lösen des Seils drücken Sie den Fixierhebel (Nr.15) nach unten und drücken Sie ihn in Richtung Rückwärtshebel, bis er einrastet. Sie können Das Seil jetzt aus der Seilwinde heraus ziehen. Den Fixierhebel niemals bei gespanntem Seil betätigen. Stattdessen vorher den Rückwärtshebel betätigen um das Seil zu entspannen.
4. Nach getaner Arbeit das Drahtseil reinigen und auf Beschädigungen überprüfen.
5. Nach dem Herausziehen des Seils lösen Sie den Fixierhebel, damit die Klemmbacken wieder in die Ausgangsposition gelangen.
6. Um größere Lasten zu heben, verwenden Sie Rollenböcke oder Lastrollen um die Maximallast durch den Flaschenzugseffekt zu erhöhen (Abb.8)

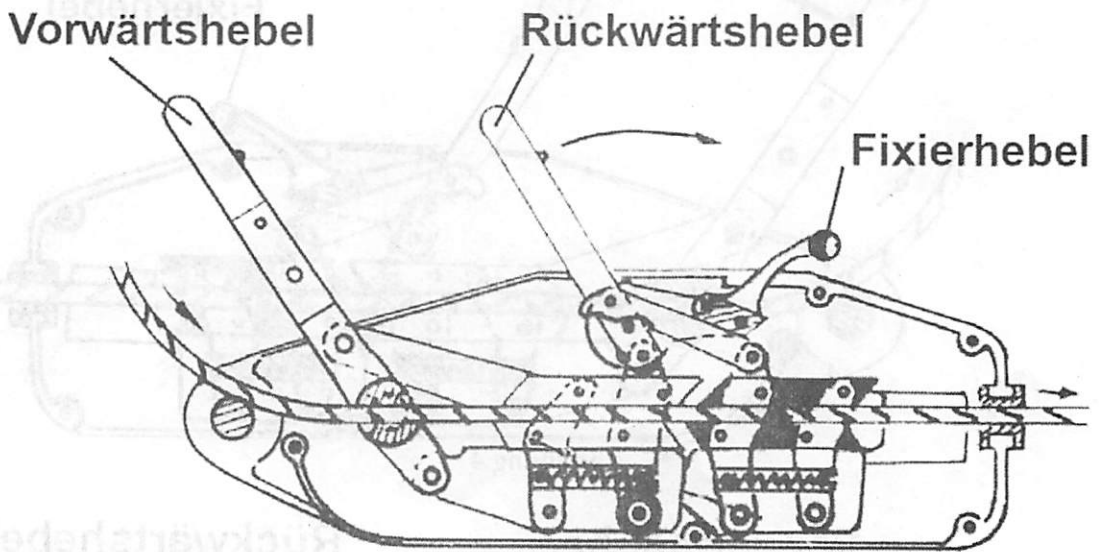


Abbildung 6

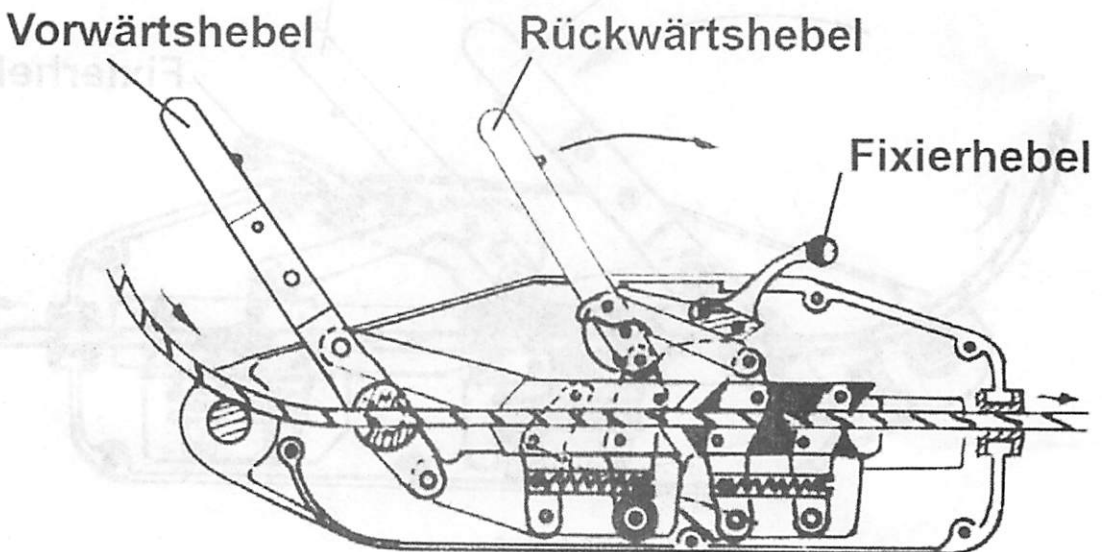


Abbildung 7

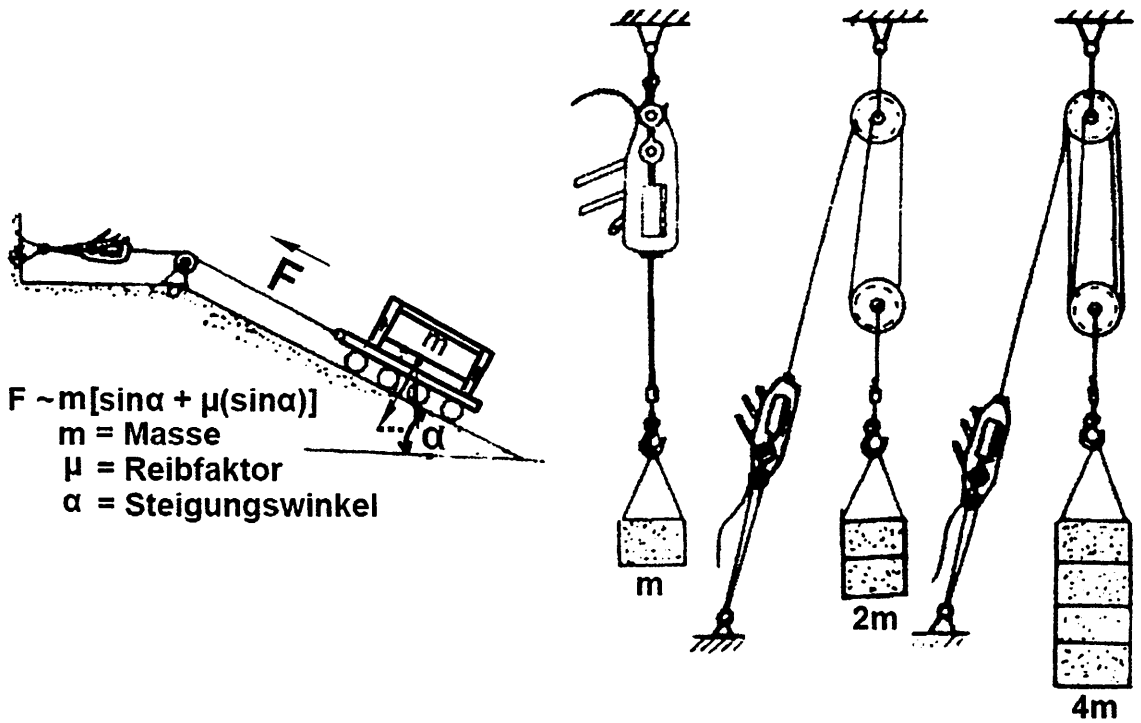
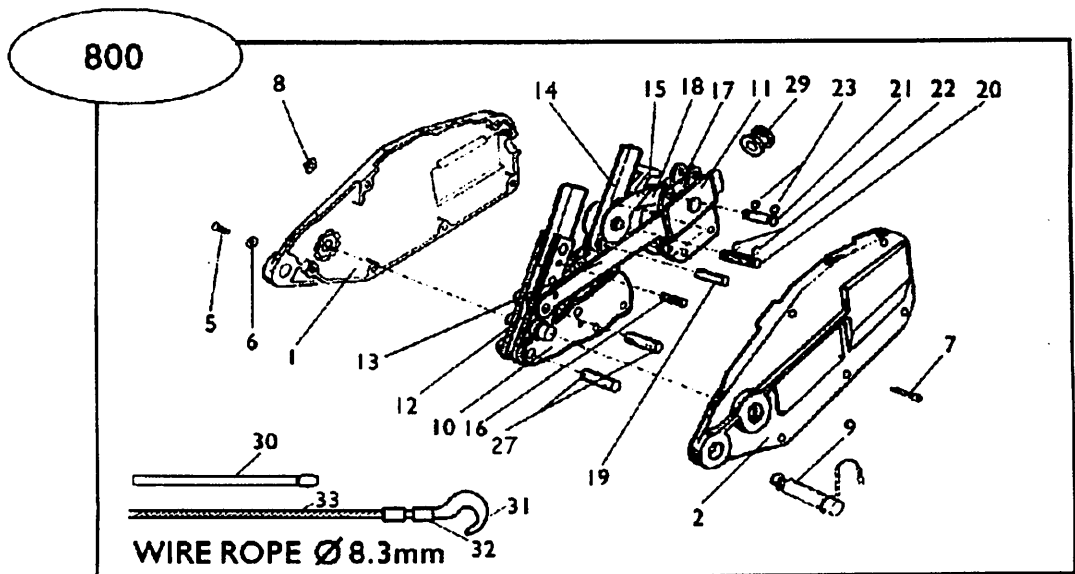


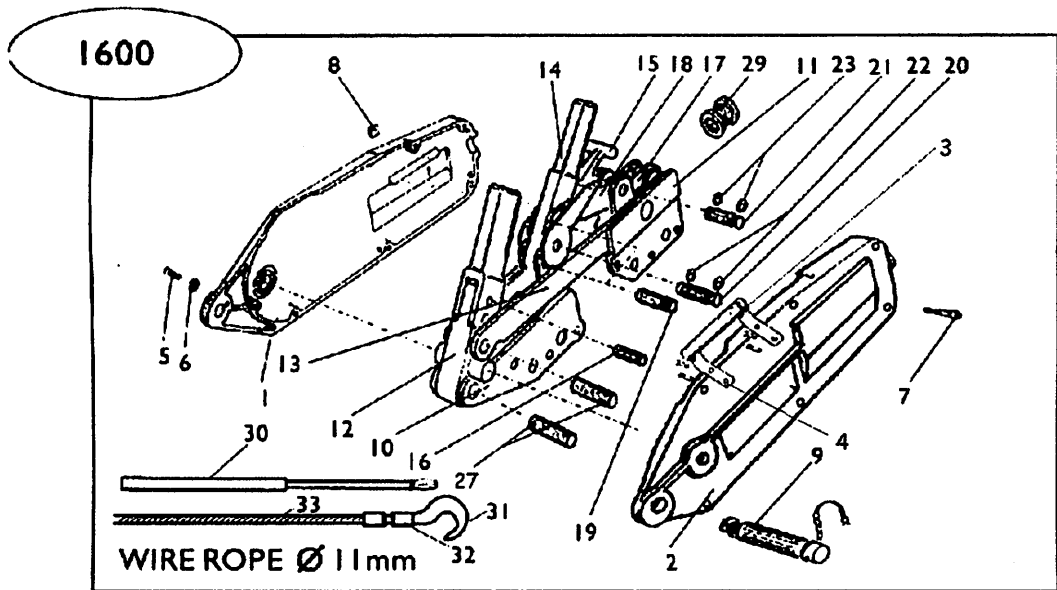
Abbildung 8

Als Sollbruchstelle ist ein Sicherungsbolzen verbaut, der bei zu großer Anwendungskraft an den Hebeln abschert, und den Vorwärtshebel mit der Seilwinde verbindet. Ersetzen Sie den Bolzen nur gegen ein Originalteil des Herstellers.

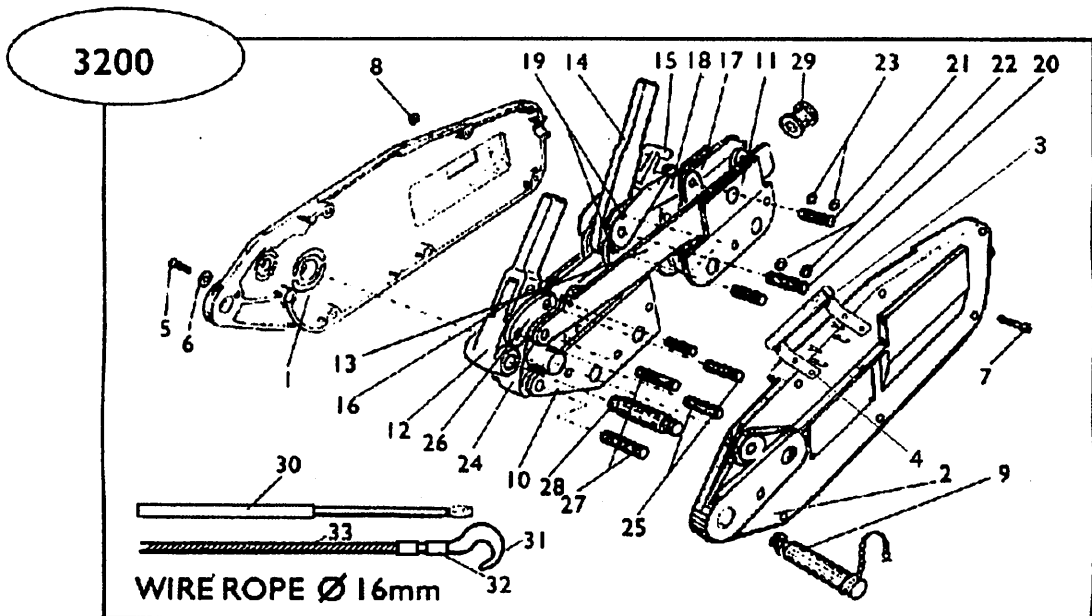
Explosionszeichnung des Seilzuges mit max. 800kg Art.-Nr.: SN 34982:



**Explosionszeichnung des Seilzuges mit max. 1600kg Art.-Nr.: SN 34687:**



**Explosionszeichnung des Seilzuges mit max. 3200kg Art.-Nr.: SN 33923:**



**Teilleiste der drei verschiedenen Seilzüge:**

1. Verkleidung links
2. Verkleidung rechts
3. Griff
4. Nieten

5. Sechskantschraube
6. Federring
7. Sechskantschraube
8. Sechskantmutter
9. Ankerbolzen
10. vordere Klemmbacke
11. hintere Klemmbacke
12. Vorwärtshebel
13. Lange Verbindungsstange
14. Rückwärtshebel
- 14-1. Vorwärtshebel
15. Fixierhebel
16. Sicherungsbolzen
17. Obere Klemmbacke
18. Verbindungsstange
19. Zweiter Stift
20. Dritter Stift
21. Vierter Stift
22. Sicherungsring
23. Sicherungsring
24. Verbindungsstange
25. Fünfter Stift
26. Verbindungsstange
27. Kurbelachse
28. Sechster Stift
29. Führungshülse Stahlseil
30. Verlängerungsstange
31. Haken
32. Hakenhülse
33. Drahtseil

**technische Daten:**

	<b>800kg</b>	<b>1600kg</b>	<b>3200kg</b>
<b>Maximale Last:</b>	<b>800kg</b>	<b>1600kg</b>	<b>3200kg</b>
<b>Gehäuse:</b>	<b>Aluminium</b>	<b>Aluminium</b>	<b>Aluminium</b>
<b>Seil</b>	<b>8,3mm X 20m</b>	<b>11mm X 20m</b>	<b>16mm X 20m</b>
<b>Gewicht Seilzug</b>	<b>ca. 6kg</b>	<b>ca. 12kg</b>	<b>ca. 23kg</b>
<b>Maße (LxBxH) ca.</b>	<b>43x6x18cm</b>	<b>55x10x28cm</b>	<b>66x12x33cm</b>
<b>Verlängerungsstange</b>	<b>80cm</b>	<b>69/120cm</b>	<b>69/120cm</b>

Hergestellt für Fachmarkt Hinrich Kiel GmbH & Co. KG, 24582 Bordesholm  
[www.baumarktplus.de](http://www.baumarktplus.de)



## EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Fachmarkt Hinrich Kiel GmbH & Co. KG, Mühlenstrasse 3, 24582 Bordesholm, Germany

dass die nachfolgenden Geräte aufgrund ihrer Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entsprechen.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte:

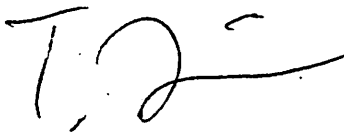
Forstseilwinden 800kg, 1.600kg und 3.200kg

Artikelnummern: 34982, 34687, 33923

EU-Richtlinien/Normen: EN 13157/A:2009

Bordesholm, den 02.12.2011

Hersteller-Unterschrift:



Angaben zum Unterzeichner: Thomas Kiel, Geschäftsführer